

**An die
Gemeindevertretung**

Wahl von Schiedspersonen

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Uwe Angel Remón Kohl, wohnhaft Am Berge 25, 35117 Münchhausen zur Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk Münchhausen.

Begründung:

Die Amtszeit des Herrn Hermann Smentek als Schiedsmann für den Schiedsamsbezirk Münchhausen lief am 09.05.2022 ab.

Im Dezember 2022 läuft die Amtszeit der stellvertretenden Schiedsfrau Frau Ursula Parr ebenfalls aus.

Nach Rücksprache stehen beide für eine erneute Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung.

Die Fraktionen und Ortsbeiräte wurden am 09.02.2022 gebeten, Vorschläge für die jeweilige Nachfolge einzureichen.

In der Aprilsitzung der Gemeindevertretung wurde der TOP vertagt, da sich bis zu diesem Zeitpunkt niemand gefunden hatten.

Nach erneutem Aufruf stellte sich Herr Remón Kohl zur Verfügung.

Für die Stellvertretung konnte bisher noch keine Person gefunden werden.

Gem. § 3 des Hess. Schiedsamtsgesetzes ist die Gemeindevertretung für die Wahl zuständig. Es bedarf der Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreter.

Das Bestätigungsverfahren führt der Direktor des Amtsgerichtes Marburg durch.

Gem. VV4.2 des Hess. Schiedsamtsgesetzes wurde die Bezirksvereinigung des Bundes Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e.V. um Stellungnahme gebeten. Von Seiten der Bezirksvereinigung bestehen keine Bedenken.



Peter Funk
Bürgermeister

**An die
Gemeindevertretung**

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung vom 05.04.2022 der interkommunalen Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Lahntal und Münchhausen auf dem Gebiet der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes zugestimmt. Ergänzend dazu wird diese Zusammenarbeit um die Stadt Wetter (Hessen) erweitert.
2. Der Gemeindevorstand wird ermächtigt mit den beteiligten Kommunen eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung abzuschließen.
3. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die zur Umsetzung des Projektes erforderlichen Schritte in die Wege zu leiten.
4. Das Eingehen finanzieller Verpflichtungen steht unter dem Vorbehalt der Gewährleistung der Fördermittel.

Begründung:

Mit Beschluss vom 05.04.2022 hat die Gemeindevertretung Münchhausen den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Interkommunalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes zugestimmt. In der dazu vorgelegten Begründung wurde festgehalten: „Vorerst wird die Vereinbarung zwischen der Gemeinde Lahntal und der Gemeinde Münchhausen geschlossen. Ein nachträglicher Beitritt der Stadt Wetter kann unter den Bestimmungen in § 2 Abs. 1 der Vereinbarung erfolgen.“

Inzwischen hat auch die Stadtverordnetenversammlung Wetter (Hessen) in ihrer Sitzung am 10.05.2022 dem Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen den Gemeinden Münchhausen und Lahntal und der Stadt Wetter zugestimmt. Um Rechtssicherheit zu gewährleisten, wird daher der vorliegende, um die Stadt Wetter ergänzte Beschlussvorschlag der Gemeindevertretung Münchhausen zur Abstimmung vorgelegt.

Das Gesetz zur Verbesserung des Onlinezugangs zu Verwaltungsleistungen (Onlinezugangsgesetz – OZG) verpflichtet Bund, Länder und Kommunen, bis Ende 2022 ihre Verwaltungsleistungen über Verwaltungsportale auch digital anzubieten. Die daraus resultierenden Anforderungen stellen vor allem für kleine Kommunen eine große Herausforderung dar, da z.B. Verwaltungsprozess digital abgebildet werden müssen.

Aus diesem Grund sind sich die Gemeinden Lahntal und Münchhausen und die Stadt Wetter (Hessen) einig, einen gemeinsamen Kooperationsverbund zur Umsetzung der Vorgaben des Onlinezugangsgesetzes vom 14.08.2017, zuletzt geändert am 28.06.2021, auf der Grundlage der Rahmenvereinbarung zur Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit des Landes Hessen zu bilden.

Die Bildung des Kooperationsverbundes hat den Zweck, den erforderlichen Personalbedarf zu bündeln und die personellen Ressourcen gemeinsam zu nutzen, um die Kosten zu senken. Durch die Zusammenführung werden die Gemeinden künftig den Anforderungen des Onlinezugangsgesetzes gerecht.

Für die Entwicklung von Prozessen in Civento ist zwingend eine Ausbildung zum/ zur Prozess Designer/in erforderlich. Die Schulungskosten belaufen sich auf insgesamt 14.800 € für eine Dauer von zwei Jahren. Die Projektleitung ist bei der Gemeinde Münchhausen angesiedelt.

Es wird eine Förderung im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit beim Hessischen Innenministerium für diesen Zweck beantragt. Die bewilligten Fördermittel werden zu gleichen Teilen auf die Anzahl der beteiligten Kommunen verteilt.

A handwritten signature in black ink, reading 'Peter Funk'. The signature is written in a cursive, slightly stylized font.

Peter Funk
Bürgermeister

**An die
Gemeindevertretung**

Maßnahmen zum Klimaschutz

hier: Beantragung einer Förderung im Rahmen des Projektes „Energetische Stadtsanierung - Zuschuss Klimaschutz und Klimaanpassung im Quartier KfW 432“ und Schaffung einer Stelle eines Quartiersmanagers

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Münchhausen beauftragt den Gemeindevorstand der Gemeinde Münchhausen bei entsprechender Genehmigung des Förderantrages im Rahmen des Projektes „Energetische Stadtsanierung - Zuschuss Klimaschutz und Klimaanpassung im Quartier KfW 432“, die Stelle eines Quartiersmanager befristet für die Dauer der Laufzeit des Förderbescheides einzustellen.

Nach Möglichkeit soll diese Stelle Interkommunal mit den Kommunen Lahntal und Wetter verwirklicht werden.

Begründung:

Trotz der durchaus vielen Projekte, die die Gemeinde Münchhausen in den vergangenen Jahren in Richtung Klimawandel und als Beitrag zum Klimaschutz auf den Weg gebracht hat, fehlen besonders noch Projekte des Energiewandels für die eigenen Liegenschaften und die Erzeugung von erneuerbarer Energie im Gemeindegebiet. Auf diesen für den Klimaschutz wichtigen Betätigungsfeldern, ohne die ein echter Beitrag für den Klimaschutz in Münchhausen nicht abzubilden ist, kam die Gemeinde Münchhausen nicht voran, weil ihr dazu in der Regel die erforderlichen Eigenmittel nicht zur Verfügung standen bzw. stehen.

Als ersten Schritt sieht der Gemeindevorstand eine Antragstellung nach dem Projekt „Energetische Stadtsanierung - Zuschuss Klimaschutz und Klimaanpassung im Quartier KfW 432“ als aktuell effektivsten Beitrag, den Klimaschutz in Münchhausen für angebracht und leistbar.

Das Förderprogramm sieht eine Förderung in Höhe von 75% der entstehenden Kosten durch die KfW und die Übernahme von weiteren 20% durch das Land Hessen vor. Die Eigenmittel der Gemeinde Münchhausen betragen als Klimaschutzkommune damit lediglich 5% der entstehenden Kosten.

Die LandesEnergieAgentur Hessen GmbH (LEA) teilt mit, dass durch die energetische Quartierssanierung in einem Konzept ein abgestecktes Quartier auf seine energetischen Einsparpotenziale analysiert wird, aber auch Alternativen zur Energieversorgung aufgezeigt. Im Konzept werden alle Gebäude im Quartier berücksichtigt, egal ob kommunal oder privat. Für die kommunalen Liegenschaften können sogar detaillierte Planungen für die Modernisierungen in das Konzept fließen. Neben den energetischen Aspekten können auch weitere stadtplanerische Aspekte wie Soziale Infrastruktur, Barrierefreiheit, Wohnen im Alter und auch Klimawandelanpassungsmaßnahmen berücksichtigt werden. Der große Vorteil neben dem integrierten Konzept ist, dass ebenfalls eine Personalstelle im Sanierungsmanagement gefördert wird, die das Konzept umsetzt und weiterführende Aufgaben übernimmt, wie zum Beispiel Förderanträge für Modernisierungsmaßnahmen stellt.

Besonders attraktiv ist hierbei, dass durch den Bund mit Aufstockung vom Land integrierte Quartierskonzepte sowie ein Sanierungsmanagement mit SanierungsmanagerIn mit insgesamt 95 Prozent gefördert werden.

In Kombination mit der energetischen Quartierssanierung oder auch als alleinige Maßnahme können mit dieser Maßnahme die Bürgerinnen und Bürger zur Durchführung von Modernisierungsmaßnahmen aktiviert werden. Die LEA unterstützt Kommunen bei der Durchführung von Erstberatungskampagnen zur energetischen Gebäudesanierung auf Quartiersebene und stellt ihnen hierfür einen erfahrenen Projektpartner zur Seite, der bei Planung und Umsetzung Hilfestellung leistet. Die Kosten für diese Beratungsleistungen werden weitgehend von der LEA übernommen.

Als weiterer Baustein kommt die ergänzende Kooperation mit dem Landkreis Marburg-Biedenkopf im Förderprogramm „Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels“, hinzu.

Der Kreistag beauftragte am 19.11.2021 den Kreisausschuss in Zusammenarbeit mit den Kommunen des Landkreises ein Klimawandelfolgenmanagement aufzubauen und dafür Förderprogramme zu nutzen.

Das Bundesumweltministerium bietet derzeit mit der „Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels“ ein dreistufiges Förderprogramm an.

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf hat den Kommunen des Landkreises eine Kooperation im Förderprogramm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) „Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels“ angeboten.

Dieses dreistufige Förderprogramm untergliedert sich wie folgt:

- Stufe 1 – Erstellung eines Nachhaltigen Anpassungskonzeptes (Erstvorhaben)
- Stufe 2 – Umsetzungsvorhaben (Anschlussvorhaben)
- Stufe 3 – Ausgewählte Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel

Die Gemeinde Münchhausen hat sich gemeinsam mit 11 weiteren Kommunen des Landkreises an der Kooperation mit dem Landkreis beteiligt. Die Beteiligung ist für die kreisangehörigen Kommunen kostenfrei.



Peter Funk
Bürgermeister

**An die
Gemeindevertretung**

Neufassung der Friedhofsordnung

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Neufassung der Friedhofsordnung der Gemeinde Münchhausen.

Die Neufassung der Friedhofsordnung der Gemeinde Münchhausen tritt am 01.01.2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Friedhofsordnung vom 01.08.2015 einschließlich Nachtrag I vom 01.07.2019 außer Kraft, § 37 bleibt unberührt.

Begründung:

Durch zahlreiche rechtliche Änderungen wurde auf Grundlage der Musterfriedhofsordnung des Hessischen Städte- und Gemeindebundes eine neue Friedhofsordnung für die Gemeinde Münchhausen erstellt.



Peter Funk
Bürgermeister

**An die
Gemeindevertretung**

Neufassung der Friedhofsgebührenordnung

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Neufassung der Friedhofsgebührenordnung der Gemeinde Münchhausen.

Die Neufassung der Friedhofsgebührenordnung der Gemeinde Münchhausen tritt am 01.01.2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 01.08.2015 einschließlich des Nachtrags vom 01.07.2019 außer Kraft.

Begründung:

Gemäß § 10 des Kommunalen Abgabengesetzes (KAG) sind für die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen Benutzungsgebühren zu erheben. Die Gebührensätze sind in der Regel so zu bemessen, dass die Kosten der Einrichtung gedeckt werden. Dabei sind die Kosten nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zu ermitteln. Dazu gehören Aufwendungen für die laufende Verwaltung und Unterhaltung der Einrichtung, Entgelte für in Anspruch genommene Fremdleistungen, Abschreibungen sowie Verzinsung des Anlagekapitals.

Zur Ermittlung der Deckungsbeiträge 2021 wurden die Aufwendungen und Erträge für Ehrenmäler, Kriegsgräber, u. ä. und für allgemeine Grünflächen vom Gesamtergebnis abgezogen. Außerdem wurden die imaginären Erträge für die von der Kirchengemeinde übernommenen Grabstätten für die Gebührenkalkulation berücksichtigt. Daraus ergibt sich für Bestattungen ein Deckungssatz von 83 Prozent und für die Grabnutzungsdauer ein Deckungssatz von 77 Prozent.

Die zum Beschluss vorgelegte Friedhofsgebührenordnung hat das Ziel, für einen angestrebten Zeitraum von fünf Jahren den Kostendeckungsgrad zu verbessern und eine moderate, aber konstante Anpassung der Gebühren für die Bürgerinnen und Bürger zu erreichen. Je nach Entwicklung kann allerdings eine erneute Anpassung der Gebühren auch vor Ablauf dieses Zeitraums erforderlich werden.

Eine weitere Änderung der Friedhofsgebührenordnung betrifft die Bestattung von Kindern bis zur Vollendung des 7. Lebensjahres. Hier sind die bisher geforderten Gebühren (i. d. R. um 50 Prozent reduziert) gestrichen. Die Altersgrenze resultiert aus den bisher gültigen Satzungen der Gemeinde Münchhausen. In der Mustersatzung des HSGB ist das vollendete 5. Lebensjahr als Altersgrenze genannt. Dabei handelt es sich aber lediglich um ein Beispiel.

Als Anlage wird neben der Synopse der Friedhofsgebührenordnung eine Erläuterung zur Kalkulation der Gebühren beigelegt.

Zusammengefasst sieht die vorgelegte Friedhofsgebührenordnung ab 01.01.2023 folgende Gebühren vor:

Leichenhallennutzung	Bisherige Gebühren	Gebühren ab 01.01.2023
Friedhofshalle Christenberg	25 €	50 €
Kapelle (Martinskirche) Christenberg*	40 €	ab 01.08.2022: 50 €
Friedhofskapelle Niederasphe	65 €	100 €
Friedhofskapelle Simtshausen	25 €	50 €
Friedhofskapelle Oberasphe	65 €	100 €
Friedhofskapelle Wollmar	65 €	100 €

Kühlzelle	Bisherige Gebühren	Gebühren ab 01.01.2023
Gebühr je angefangener Tag	10 €	15 €

Aushebung und Schließung	Bisherige Gebühren	Gebühren ab 01.01.2023
Sargbestattung		
Reihengrab (bis Vollendung 7. Lebensjahr)	400 €	0 €
Wiesenreihengrab (bis Vollendung 7. Lebensjahr)	400 €	0 €
Reihengrab (ab Vollendung 7. Lebensjahr)	600 €	650 €
Wiesenreihengrab (ab Vollendung 7. Lebensjahr)	600 €	650 €
Bestattung einer Urne		
Reihengrab (bis Vollendung 7. Lebensjahr)	175 €	0 €
Wiesenreihengrab (bis Vollendung 7. Lebensjahr)	175 €	0 €
Reihengrab (ab Vollendung 7. Lebensjahr)	175 €	210 €
Wiesenreihengrab (ab Vollendung 7. Lebensjahr)	175 €	210 €

Besondere Gestaltung	Bisherige Gebühren	Gebühren ab 01.01.2023
Bestattung einer Urne		
Heidehügelgrab: inklusive Gemeinschaftstele mit Gravurplakette	0 €	600 €
Baumgrabstätte: inklusive Gemeinschaftstele mit Gravurplakette	0 €	500 €

Anm.: Kosten drei Gemeinschaftsstelen: 8.000 Euro plus 1.000 Fundament

Anm.: Kosten je Gravurplakette: 350 Euro

Grabräumung	Bisherige Gebühren	Gebühren ab 01.01.2023
Bestattungen bis 31.12.2011		
Reihengrab (Sarg mit Grabeinfassung/Grabstein)	365 €	400 €
Reihengrab (Urne mit Grabeinfassung/Grabstein)	210 €	250 €
mehrstellige Wahlgräber (Sarg oder Urne)	415 €	460 €
Wiesenreihengrab (Sarg oder Urne)	130 €	130 €
Bestattungen ab 01.01.2012		
Reihengrab (Sarg mit Grabeinfassung/Grabstein)	260 €	350 €
Reihengrab (Urne mit Grabeinfassung/Grabstein)	150 €	200 €
mehrstellige Wahlgräber (Sarg oder Urne)	300 €	0 €
Wiesenreihengrab (Sarg oder Urne)	100 €	110 €
Hügelheidegrabstätte, Baumgrabstätte	0 €	110 €

Mehrstellige Wahlgräber gibt es ab 01.01.2012 nicht mehr

*Die Festsetzung der Gebühr für die Kapelle auf dem Christenberg erfolgt durch die Kirchengemeinde Münchhausen.

Bestattungsart	Bisherige Gebühren	Gebühren ab 01.01.2023	Gebühren ab 01.01.2024	Gebühren ab 01.01.2025	Gebühren ab 01.01.2026	Gebühren ab 01.01.2027
Reihengrab zur Beisetzung eines Verstorbenen bis Vollendung des 7. Lebensjahres	400 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Reihengrab zur Beisetzung eines Verstorbenen ab Vollendung des 7. Lebensjahres	800 €	1.000 €	1.050 €	1.100 €	1.150 €	1.200 €
Urnenreihengrab zur Beisetzung eines Verstorbenen bis zur Vollendung des 7. Lebensjahres	300 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Urnenreihengrab zur Beisetzung eines Verstorbenen ab Vollendung des 7. Lebensjahres	600 €	800 €	850 €	900 €	950 €	1.000 €
Wiesenreihengrab zur Beisetzung eines Verstorbenen bis zur Vollendung des 7. Lebensjahres	400 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Wiesenreihengrab zur Beisetzung eines Verstorbenen ab Vollendung des 7. Lebensjahres	800 €	1.000 €	1.050 €	1.100 €	1.150 €	1.200 €
Wiesenreihenurnengrab zur Beisetzung eines Verstorbenen bis zur Vollendung des 7. Lebensjahres	300 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Wiesenreihenurnengrab zur Beisetzung eines Verstorbenen ab Vollendung des 7. Lebensjahres	600 €	800 €	850 €	900 €	950 €	1.000 €

Kostenersatz für Pflege durch die Friedhofsverwaltung (Gemeinde Münchhausen)	Bisherige Gebühren	Gebühren ab 01.01.2023	Gebühren ab 01.01.2024	Gebühren ab 01.01.2025	Gebühren ab 01.01.2026	Gebühren ab 01.01.2027
Reihengräber mit Einfassung/Grabstein; Pflege durch Angehörige (Sarg- und Urnenbestattung)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Wiesenreihengrab; Pflege durch die Gemeinde Münchhausen (Sarg- und Urnenbestattung)	0 €	100 €	150 €	200 €	250 €	300 €
Urnengrabstätten Pflege durch die Gemeinde Münchhausen	0 €	100 €	150 €	200 €	250 €	300 €
Baumgrabstätte für Urnen; Pflege durch die Gemeinde Münchhausen	0 €	100 €	150 €	200 €	250 €	300 €
Heidehügelgrabstätte für Urnen; Pflege durch die Gemeinde Münchhausen	0 €	150 €	200 €	250 €	300 €	350 €

Peter Funk

Peter Funk
Bürgermeister

An die
Gemeindevertretung

Förderung der Dorf- und Regionalentwicklung in Hessen Dorfentwicklung in Münchhausen (2020-2027)

hier: Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept (IKEK) inkl. Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplan und Fördergebieten sowie Abnahmedokument der WIBank

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Münchhausen beschließt das IKEK inklusive des Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplans und der Fördergebietsabgrenzung für private Vorhaben als Fördergrundlage für das Dorfentwicklungsprogramm sowie als kommunales Handlungsziel.

Das Abnahmedokument der WIBank vom 07.06.2022 wird zur Kenntnis genommen.

Begründung:

Die Gemeinde Münchhausen wurde im Juli 2020 vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz als gesamtkommunaler Förderschwerpunkt in das hessische Dorfentwicklungsprogramm aufgenommen. In der Konzeptphase wurde ein integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK) gemäß Leitfaden und Leistungsbeschreibung erarbeitet, welches im Weiteren das zentrale Steuerungselement für das kommunale Handeln als solches, und insbesondere für die Dorfentwicklung darstellt. Das IKEK inklusive der Fördergebietsabgrenzung für private Vorhaben wurde mit Datum vom 07.06.2022 von der WIBank abgenommen.

Die Dokumente Merkblatt Förderphase, Abnahmeanschreiben, IKEK Freigabe und der Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplan IKEK Stand 19.05.2022 werden als Anlage beigefügt.



Peter Funk
Bürgermeister

**An die
Gemeindevertretung**

Bau eines „Bergeinlaufes“ sowie weitere Sicherungsmaßnahmen im Bereich „Hühnerhard“, Ortsteil Simtshausen
hier: überplanmäßige Ausgabe

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt eine überplanmäßige Ausgabe i. H. v. 30.000,00 Euro für den Bau eines Bergeinlaufes sowie weitere zusätzliche Sicherungsmaßnahmen im Bereich „Hühnerhard“ Simtshausen.

Zur Finanzierung werden Haushaltsreste in Höhe von 30.000,00 Euro aus Mitteln für die Erneuerung der Rohrleitungen des Hochbehälters Münchhausen verwendet, die 2022 nicht benötigt werden.

Begründung:

Im Bereich der Straßen Hühnerhard/Mellnauer Straße/Kautzgraben im OT Simtshausen kommt es immer wieder zu Überschwemmungen bei Starkregenereignissen. Insbesondere das Wasser aus der Feldgemarkung führt zu Problemen, gerade dann, wenn die Vegetation noch nicht soweit fortgeschritten ist und es zu Bodenerosionen kommt.

Zahlreiche Maßnahmen zur Verbesserung der Situation wurden bereits, gemeinsam mit den bewirtschaftenden Landwirten, umgesetzt. So wurden z.B. extra Blühstreifen auf den Ackerflächen angelegt, um den Erosionen vorzubeugen.

Trotzdem kommt es immer wieder zu Wasserübertritten und es entstehen Gefahrensituationen für die Anlieger.

Oberhalb der Straße Hühnerhard mündet ein Entwässerungsgraben direkt in einen Straßeneinlauf, welcher wiederum an den Kanal angeschlossen ist. Das Einlaufbauwerk ist zu klein und gerade, wenn Erdmassen mit dem Wasser transportiert werden kommt es hier zu Problemen.

In diesem Bereich soll ein größeres Einlaufbauwerk, umgangssprachlich „Bergeinlauf“, errichtet werden und mit einer größeren Rohrdimensionierung an den bestehenden Kanal angeschlossen werden.

Zusätzlich soll der Graben im Vorfeld durch einen neu zu errichtenden Feldspeicher entlastet werden.

Hierzu wird bei der angrenzenden Wiese ein kleiner Erdwall profiliert, welcher bei Starkregenereignissen eine erste Rückhaltung erzielen soll. Die Wiese kann normal weiterbewirtschaftet werden.

Dies könnte auch eine Lösung für weitere problematische Bereiche in der Gemeinde Münchhausen sein. Hier konnte bereits eine Einigung mit dem Grundstückseigentümer erzielt werden.

Weiterhin sollen noch eine Rinne oder ein weiterer Straßeneinlauf in der Straße Hühnerhard eingebaut werden.



Peter Funk
Peter Funk
Bürgermeister



35117 Münchhausen, den 31.05.2022

An den
Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Herrn R. Wehner

Marburger Str. 82
35117 Münchhausen

Antrag zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 28.06.2022

Betreff: Erstellen eines Berichtes der Gemeindееigenen Gebäude.

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Der Gemeindevorstand erstellt einmal jährlich einen Bericht, in dem alle Gemeinde eigenen Gebäude aufgelistet sind. Dieser sollte den allgemeinen Zustand, mögliche Mängel sowie erforderliche Sanierungsmaßnahmen und eventuelle Möglichkeiten für erneuerbare Energien beinhalten.

Begründung:

Dieser Bericht soll eine bessere Übersicht über die Gebäude der Gemeinde geben. Er soll ein hilfreiches Instrument für die Gremien der Gemeinde werden, um so über den Unterhaltungsstand zu informieren.

Weitere Erläuterungen werden mündlich abgegeben.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Schmidt'.

Name/Unterschrift

03.06.2022

Der Gemeindevorstand 35117 Münchhausen								
Eingang: 03. Juni 2022						Namenssch.		
01	1	10.	2	3	20	32	34	60
w.V.		b.F.		z.d.A.		W.V.		

An den
Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Roland Wehner
Marburger Straße 82

35117 Münchhausen

Antrag

zur Sitzung der Gemeindevertretung am 28.06.2022

Ausbau regenerativer Energie und Sicherung der Energieversorgung der Gemeinde Münchhausen

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand und die Klimakommission werden beauftragt in Verbindung mit der Planung für das interkommunale Gewerbegebiet, konkrete Lösungsvorschläge für eine kostengünstige, nachhaltige Nahwärmeversorgung der Gemeinde Münchhausen zu erarbeiten. Bei der Ausarbeitung der Lösungsvorschläge werden insbesondere bereits vorhandene bzw. in der Entstehung befindliche Energiequellen bzw. Erzeugungsanlagen berücksichtigt. Zur Sicherstellung der ortsnahe Verwendung von vor Ort erzeugter Energie, wird die Kopplung aller Energiesektoren in die Betrachtungen einbezogen.

Begründung:

Um die sehr ambitionierten Klimaziele zu erreichen, ist ein weiterer Ausbau regenerativer Energiequellen in Verbindung mit der Entwicklung geeigneter Speichertechnologie unumgänglich. Die Entwicklung der letzten Monate zeigt zudem wie empfindlich unsere Versorgung durch die Abhängigkeit von ausländischen Energielieferungen ist. Aufgrund fehlender Ressourcen kann die dramatische Entwicklung der damit verbundenen Kosten nur durch eine weitgehend unabhängige, dezentrale Energieversorgung mit Hilfe des Ausbaus regenerativer Energiequellen und geeigneter Speichertechnologie aufgehalten werden.

Durch die Suche nach geeigneten Partnern und die Entwicklung neuer Versorgungskonzepte soll zudem die Wertschöpfung in der Region sichergestellt werden.

Dieser Beschlussvorschlag soll verbindliche Rahmenbedingungen für die weitere Entwicklung unserer Gemeinde schaffen und gleichzeitig den notwendigen Spielraum für neue Ideen und Vorschläge von Mitgliedern der Gemeinde und interessierter Investoren schaffen.

Gleichzeitig wird dabei eine weitgehend unabhängige, sichere und kostengünstige Energieversorgung der Großgemeinde, der dort angesiedelten Unternehmen und Haushalte, unter Berücksichtigung einer möglichen Kopplung aller notwendigen Energiesektoren, angestrebt. Der Ausbau regenerativer Energie wie z.B. Windkraft und Photovoltaikanlagen ist dazu ebenso notwendig wie die Förderung von Planung und Umsetzung neuer Konzepte zur Energiespeicherung und Energienutzung.

Allen Beteiligten ist dabei bewusst, dass die Umsetzung von sowohl bereits in Planung befindlicher als auch zukünftiger Projekte für den Ausbau regenerativer Energie zum Teil mit Beeinträchtigungen der Bewohner und des Landschaftsbildes verbunden sind. Daher sollen zukünftig nur solche Vorhaben unterstützt werden, aus deren Umsetzung klare Vorteile für die Gemeinde und deren Bewohner erkennbar sind. Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei dem Ausbau bzw. der Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit und der langfristigen Sicherung einer kostengünstigen und nachhaltigen Energieversorgung der Gemeinde Münchhausen und deren Bewohnern sowie bereits vorhandener und zukünftiger Gewerbebetriebe.

Bei der Entwicklung von Bebauungsplänen für zukünftige Wohngebiete und das interkommunale Gewerbegebiet sowie der Vergabe von Wegerechten und Pachtverträgen, ist die Erfüllung der oben beschriebenen Grundsätze als Grundlage zukünftiger Entscheidungen zu berücksichtigen.

Weitere Erläuterungen erfolgen mündlich.



Hans-Jürgen Erxleben
stellv. SPD-Fraktionsvorsitzender